
Produktname: Oct-3/4 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab15104**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	50kDa

Antigen-Informationen

Genname	POU5F1 POU5F1; OCT3; OCT4; OTF3; POU domain; class 5, transcription factor 1; Octamer-binding
Alternative Namen	protein 3; Oct-3; Octamer-binding protein 4; Oct-4; Octamer-binding transcription factor 3; OTF-3
Gen-ID	5460.0
SwissProt ID	Q01860
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem OCT3, hergestellt. Aminosäurebereich: 191–240

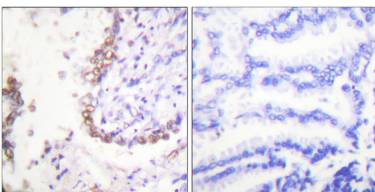
Hintergrund

Dieses Gen kodiert einen Transkriptionsfaktor mit einer POU-Homöodomäne, der eine Schlüsselrolle in der Embryonalentwicklung und der Pluripotenz von Stammzellen spielt. Eine aberrante Expression dieses Gens in adulten Geweben ist mit Tumorentstehung assoziiert. Das Gen kann an einer Translokation mit dem Ewing-Sarkom-Gen auf Chromosom 21 beteiligt sein, was ebenfalls zur Tumorbildung führt. Alternatives Spleißen sowie die Verwendung alternativer AUG- und Nicht-AUG-Translationsstartcodons resultieren in multiplen Isoformen. Eines der AUG-Startcodons ist in menschlichen Populationen polymorph. Verwandte Pseudogene wurden auf den Chromosomen 1, 3, 8, 10 und 12 identifiziert. [bereitgestellt von RefSeq, Okt. 2013] Funktion: Transkriptionsfaktor, der an das Oktamermotiv (5'-ATTGTCAT-3') bindet. Bildet einen trimeren Komplex mit SOX2 auf der DNA und reguliert die Expression zahlreicher Gene, die an der Embryonalentwicklung beteiligt sind, wie z. B. YES1, FGF4, UTF1 und ZFP206. Es ist entscheidend für die frühe Embryogenese und die Pluripotenz embryonaler Stammzellen. Verschiedene Pseudogene von POU5F1 wurden auf den Chromosomen 1, 3, 8, 10 und 12 beschrieben. Zwei davon, lokalisiert auf den Chromosomen 8 und 10, werden in Tumorgewebe, nicht aber in normalem Gewebe transkribiert und könnten an der Regulation der POU5F1-Genaktivität bei der Karzinogenese beteiligt sein. (Online-Informationen: Eintrag vom 4. Oktober) Posttranslationale Modifikation (PTM): Die Sumoylierung erhöht die Proteinstabilität, die DNA-Bindung und die Transaktivierungsaktivität. Sumoylierung ist für eine verstärkte YES1-Expression erforderlich. Es gehört zur Familie der POU-Transkriptionsfaktoren. Klasse-5-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält eine Homeobox-DNA-Bindungsdomäne. Ähnlichkeit: Enthält eine POU-spezifische Domäne. Subzelluläre Lokalisation: Diffuses und leicht punktförmiges Expressionsmuster. Untereinheit: Interagiert mit UBE2I. Gewebespezifität: Wird im sich entwickelnden Gehirn exprimiert. Höchste Konzentrationen finden sich in spezifischen Zellschichten des Kortex, des Bulbus olfactorius, des Hippocampus und des Kleinhirns. Geringe Expression in adulten Geweben.

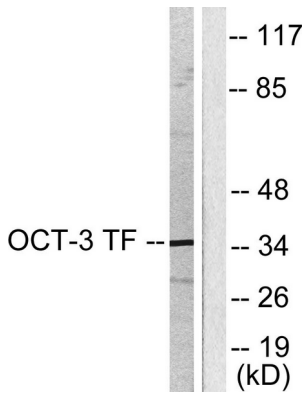
Forschungsbereich

-

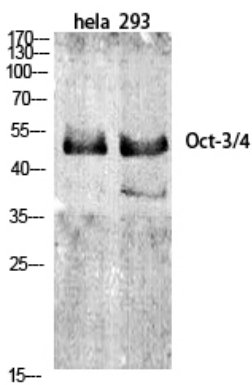
Bilddaten



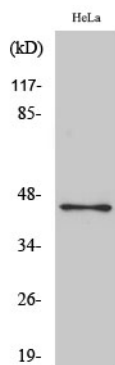
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungenkarzinomgewebe unter Verwendung des OCT3-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HeLa-Zellen unter Verwendung des OCT3-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung von polyklonalen Oct-3/4-Antikörpern in einer Verdünnung von 1:1000



Western-Blot-Analyse von HeLa-Zellen mit dem polyklonalen Oct-3/4-Antikörper in einer Verdünnung von 1:1000